



Ein Ball rollt durch die Stadt – und jetzt am Wochenende auf die Frühjahrsausstellung afa

Ein riesiger Fußball rollt in den kommenden Monaten durch Augsburg. Angestoßen wird er am Wochenende auf der afa in Halle 4. Danach kugelt der Ball über den Königsplatz, zur City-Galerie, über Bürgerfeste und Sportplätze. Ziel der Aktion „Ein Ball rollt durch die Stadt“ ist es, Geld zu sammeln für benachteiligte Augsburger Kinder. Denn etwa 9000 haben aufgrund Herkunft oder familiärer Verhältnisse weniger Perspektiven als Gleichaltrige. Der Erlös der Aktion kommt dem Förderverein Kinderchancen zugute. Vorsitzender Hartwig Haas (Zweiter von links): „Wir wünschen uns, dass

jeder Augsburger bis Ende 2018 zumindest einen Euro spendet.“ Am Ende sollen rund 300 000 Euro zusammenkommen. Die Stadt, das Freiwilligen-Zentrum und die Bayerische Sportjugend unterstützen die Aktion. Sozialreferent Stefan Kiefer (links) sagt: „Sport ist ein tolles Instrument, um Menschen zusammenzubringen.“ Der Ball soll die Blicke auf sich ziehen und neugierig machen. Barbara Wengenmeir (Bayerische Sportjugend), Wolfgang Taubert und Wolfgang Krell (beide vom Freiwilligen-Zentrum) rollten schon mal los. Die Stadt bezuschusst den Verein Kinderchancen, der

seit 2007 aktiv ist, jedes Jahr mit 100 000 Euro. Das Geld nutzt der Förderverein etwa, um Kindern eine Mitgliedschaft im Sportverein zu ermöglichen oder sie zu Ausflügen einzuladen. Vereine, Schulen oder Unterstützer können einen Antrag beim Verein stellen, wenn ihnen ein Kind auffällt, das Hilfe benötigt. Wo der Ball rollt, steht unter www.kinderchancen-augsburg.de. Foto/Text: Sabrina Schatz

i afa Die Messe ist am Wochenende jeweils von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet.